

# WIE DIE TAGE NOAHS

SO DAS ZWEITE KOMMEN  
JESU CHRISTI



HOLLYWOOD

Warum können wir uns so sicher sein, dass Jesus Christus bald auf die Erde zurückkommt? Ein wichtiger Grund ist: Unsere heutige Zeit entspricht der Zeit Noahs. Jesus sagt: „Denn wie die Tage des Noah, so wird das Kommen des Menschensohnes sein“<sup>1</sup>. Was war das Besondere an den Tagen Noahs?

In den Tagen Noahs hatten einige Engel „ihren Herrschaftsbereich nicht bewahrt, sondern ihre eigene Behausung verlassen“<sup>2</sup>. Diese Engel kamen auf die Erde und vermischten sich mit menschlichen Frauen. Aus dieser unrechtmäßigen Verbindung zwischen Engel und Mensch gingen Kinder hervor. Diese Kinder bezeichnet die Bibel als „Nephilim“ bzw. „Riesen“<sup>3</sup>. Die Nephilim waren weder Engel noch Mensch, sondern eine Art Mischwesen – ein Werk Satans. Doch was hat das mit uns heute zu tun?

## **Öffentliche Teufelsanbetung**

Die Menschen schämen sich heute nicht mehr, sich öffentlich zu Satan zu bekennen. Besonders prominente Menschen rühmen sich damit, dass sie mit dämonischen Ritualen Umgang haben. Der Schauspieler Christian Bale zum Beispiel bedankte sich bei einer Golden-Globe-Verleihung öffentlich bei Satan, dass dieser ihn beim Spielen einer Filmrolle inspiriert habe. Auch die Schauspielerin Megan Fox sprach in



einem Interview davon, dass sie für rituelle Zwecke Blut verzehre. Wenn sich schon Schauspieler öffentlich zu Satan bekennen und dafür Applaus erhalten, müssen wir dann nicht annehmen, dass sich auch große Firmenbosse, Superreiche und hochrangige Politiker in der Regierung mit Dämonen einlassen? Wer verleiht denn dem Menschen Ansehen, Reichtum und Macht? Als Jesus vom Teufel versucht wurde, heißt es:

*„Wiederum nimmt ihn der Teufel mit sich auf einen sehr hohen Berg und zeigt ihm alle Reiche der Welt und ihre Herrlichkeit; und er sagte zu ihm: Dies alles will ich dir geben, wenn du niederfällst und mich anbetest“<sup>4</sup>.*

Kein Wunder wollen die Globalisten über die Welt herrschen! Wer den Teufel anbetet, erlangt Herrschaft und Reichtum in dieser Welt.

## **Transhumanismus**

Doch nicht nur die öffentliche Teufelsanbetung beweist die Existenz der modernen Nephilim. Auch der Transhumanismus zeugt davon. Der Transhumanismus ist eine atheistische Ideologie mit dem Ziel, Mensch und Ma-

schine immer mehr miteinander zu verschmelzen. Der Tesla-Chef Elon Musk spricht zum Beispiel davon, dass sich mithilfe der mRNA-Technologie der Alterungsprozess im Menschen aufhalten und sogar rückgängig machen ließe und man damit den Menschen in ein anderes Wesen transformieren könne. Ist mRNA seit geraumer Zeit nicht in aller Munde?

Der Gründer des Weltwirtschaftsforums (engl. WEF), Klaus Schwab, fordert die Verschmelzung der physischen, digitalen und biologischen Identität des Menschen. Sein engster Berater sagt sogar, dass die Industrie in Kürze keine Kleidung, Autos oder Waffen mehr herstellen wird, sondern Körper und Geist.



Wir sehen also, wie das natürliche Menschsein verändert wird, um den Menschen in ein anderes Wesen zu transformieren. Sind das nicht die Nephilim der heutigen Zeit? Wir leben wahrhaftig in den Tagen Noahs!

## **Essen, Trinken, Heiraten**

Doch die Tage Noahs haben noch eine andere Seite. Jesus beschreibt sie so: *„Denn wie sie in jenen Tagen vor der Flut waren – sie aßen und tranken, sie heirateten und wurden verheiratet bis zu*

*dem Tag, an dem Noah in die Arche ging, und sie erkannten es nicht, bis die Flut kam und sie alle hinwegraffte – so wird auch das Kommen des Menschensohnes sein“<sup>5</sup>.*

Warum erwähnt Jesus die Bosheit jener Zeit überhaupt nicht? Er sagt kein Wort über die Nephilim. Warum spricht er stattdessen von Essen, Trinken und Heiraten – von den ganz normalen Dingen des Lebens? Weil es heute viele anständige Menschen gibt, die ein ganz normales Leben führen. Dazu gehören auch die Christen. Mit Teufelsanbetung und Transhumanismus haben sie nicht das Geringste zu tun. Vielmehr haben sie einen normalen Job, eine Familie, ein Haus und genießen einfach das Leben.

Was ist das Problem dabei? Diese Menschen sind von den normalen Dingen des Lebens so eingenommen, dass sie gar nicht merken, was heute in dieser Welt eigentlich vor sich geht. Sie sind so beschäftigt mit allem Möglichen – das Weltgeschehen, die Nephilim und die Zeichen der Zeit interessieren sie überhaupt nicht! Hauptsache, sie können ihr normales Leben weiterleben, ohne etwas ändern zu müssen. Am Ende verharmlosen sie sogar die Bosheit in der Welt. Lasst uns nicht solche Menschen sein, denn auch sie werden von Gottes Gericht nicht verschont.

## Jesus Christus – die Errettung vom kommenden Gericht

Wir befinden uns heute kurz vor dem Gericht Gottes. Sein Zorn wird die ganze Erde treffen – genau wie in den Tagen Noahs. Doch so wie es damals eine Arche zur Rettung vor dem sicheren Tod gab, so gibt es auch heute eine herrliche, lebendige Hoffnung für alle, die wollen: Jesus Christus hat Gottes Gericht für uns am Kreuz getragen, damit wir Frieden hätten. Jesus hat den Teufel – den Fürsten dieser Welt –, die gefallenen Engel und die Dämonen völlig besiegt. Er sagt selbst:

*„Dies habe ich zu euch geredet, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt habt ihr Drangsal; aber seid mutig, ich habe die Welt überwunden“<sup>6</sup>.*

Doch es liegt an dir: Willst du dem Zorn Gottes entkommen? Dann bekehre dich zu Jesus Christus, solange noch Zeit ist. Glaube an ihn, lass dich taufen und folge ihm ganz nach. So gelangst du rechtzeitig in die wahre Arche und wirst vom Zorn Gottes gerettet.

*Diese Schrift gibt  
es auch als Video*



- 
- 1) Matthäus 24:37    4) Matthäus 4:8-9  
2) Judas 6            5) Matthäus 24:38-39  
3) vgl. 1.Mose 6:4    6) Johannes 16:33